

Artikel vom 30.12.2017

CSU Hirschau

Festtagspreisschafkopf



Preisschafkopfveranstaltungen gibt es viele in der Region – aber nur wenige, die seit Jahrzehnten mit sozialem Engagement verbunden sind wie der Festtags-Preisschafkopf der Hirschauer CSU. Jedes Jahr werden mit dem Erlös gemeinnützige Einrichtungen unterstützt, rund 46 000 Euro seit Einführung der Veranstaltung im Jahr 1965. Letzten Samstag wurde der Preisschafkopf zum 53. Mal ausgetragen. Exakt 140 Schafkopffreunde, die an 35 Tischen um die begehrten Punkte und attraktiven Geld- und Sachpreise kartelten, konnte die CSU-Ortsvorsitzende Birgit Birner im Josefshaus begrüßen. Ihr Dank galt allen Preisspender, ebenso den zahlreichen Helfern und Helferinnen aus den Reihen der CSU und der Frauen-Union.

Nach zwei Durchgängen stand Holger Gradl (Unterschalkenbach, 120 Punkte) als Gewinner fest. Als Siegesprämie konnte er 500 Euro in bar, gestiftet von Birgit Birner, Kerstin Ackermann und Dr. Hans-Jürgen Schönberger, in Empfang nehmen. Auf dem zweiten Platz landete Tobias Gaßner (Ellersdorf, 119 Punkte). Er nahm den von Klaus Conrad gestifteten Fernseher mit nach Hause. Der Drittplatzierte Josef Böller (Hirschau, 116 Punkte) wurde mit 100 Euro in bar belohnt. Die von MdB Alois Karl spendierte Vier-Tage-Reise nach Berlin gewann Joachim Henkel aus Weiher, die vom CSU-Kreisvorsitzenden MdL Dr. Harald Schwartz zur Verfügung gestellte Tagesfahrt für zwei Personen zum Bayerischen Landtag nach München ging an Josef Obendorfer (Fensterbach). Den Trostpreis bekam Helmut Zwink aus Raigering (47 Punkte). Großes Lob zollten die Teilnehmer der Bewirtung durch Sandro Lutz und sein Küchenteam vom Restaurant Café Monte Kaolino.